

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

Dezember 2019
bis Februar 2020



Klosterkirche: Das Weihnachtsfenster



Gottesdienste zum Reformationstag (o.l.)
und zur Partnerschaft mit Ondini (o.r.)

Konzert des Singkreises am 3. November (u.)

Wo meine Bilder hängen

Andacht zur Jahreslosung 2020 von Dieter Rathing

„Ich glaube nicht an Gott, aber ich glaube, dass im Himmel ein paar von meinen Bildern hängen.“ So soll der spanische Maler Pablo Picasso (1881 – 1973) einmal auf die Frage nach seinem Glauben geantwortet haben. Er glaube nicht an Gott, sagt er. Aber schon im nächsten Halbsatz glaubt er an einen Himmel, in dem seine Bilder hängen. Wie die Farben auf seiner Palette mischt Picasso in einen Satz beides, Glauben und Unglauben.

Ich finde, so darf man vom Glauben sprechen. Und vom Unglauben auch. Das mischt sich immer wieder ineinander. Skepsis und Hoffnung. Überzeugung und Zweifel. Gewissheit und Möglichkeit. Einerseits glaube ich nicht, andererseits hoffe ich aber doch. In manchen Momenten bin ich fest überzeugt von Gott, zu anderen

Zeiten habe ich Fragezeichen. Mal sehe ich gar keinen Himmel, und mal glaube ich, dass da meine Bilder hängen.



Landessuperintendent
Dieter Rathing

Meine Erfahrung ist: Echter Unglaube ist genauso selten wie ein Glaube ohne Fragezeichen. Wir schwimmen meistens im großen grauen Meer dazwischen. Mal sind wir der einen Küste näher, mal der anderen. Wichtig ist, dass wir das Schwimmen nicht verlernen. Denn wenn wir auf der Seite des Unglaubens ankommen, dürfen wir trotzdem noch mal ins Wasser gehen. Wer will

das ausschließen? Und kommen wir auf der Seite des Glaubens an, können wir trotzdem noch mal ins Meer geworfen werden. Wer will das wissen?

Was ich aber weiß, dauerndes Schwimmen macht auch müde. Und wo lege ich im Zweifel dann zuerst an? Da oder hier? Hier oder da?

Für mich steht die Entscheidung fest. Ich mag keine kahlen Wände. Ich mag keine leeren Räume. Ich entscheide mich für den Glauben. Ich entscheide mich für den, bei dem im Himmel meine Bilder hängen. Auch wenn ich noch mal raus ins Meer geworfen werden sollte. Ich weiß, wo ich hin will. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Dieter Rathing
Landessuperintendent
für den Sprengel Lüneburg



Weihnachten 1950 - erinnert am 9. November 2019

Zum 30. Jahrestag der Grenzöffnung in diesem Jahr erreichte uns folgender Brief von Rita Teppe aus Westerweyhe, die sich an ihre Konfirmandenzeit erinnert:

„Ich bin am 18. März 1951 von Pastor Schoop in Ebstorf konfirmiert worden. Vor Weihnachten 1950 wurden wir gefragt, ob wir für die Konfirmanden unserer Patengemeinde Köthen / Anhalt ein kleines Päckchen packen könnten. Meine Großmutter kaufte Süßigkeiten und wir packten sie in ein Päckchen. Ich schrieb ein paar Zeilen und meinen Namen darauf und gab es dann im Gemeindesaal ab. Es dauerte nicht lange, da bekam ich einen Brief aus Köthen, von Rita.

Rita hatte mein Päckchen bekommen, weil sie auch meinen Vornamen hatte. Sie bedankte sich, auch ihre Mutter hatte ein paar Zeilen geschrieben.

Also, ich möchte es kurz machen: Wir sind bis heute Freundinnen geblieben - und das schon 69 Jahre!“

Rita Teppe, Westerweyhe

Kirchengemeindelexikon der Landeskirche

Seit dem 2. September gibt es das „Historische Kirchengemeindelexikon der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ unter der Adresse

www.kirchengemeindelexikon.de.

Es will den Gemeinden der Landeskirche einen Überblick über ihre Geschichte geben, stellt wichtige Daten zusammen und beschreibt in Wort und Bild die Kirchen mit ih-

rer künstlerischen Ausstattung, ihren Orgeln und ihren Glocken.

Von den insgesamt 1.800 Artikeln sind die ersten 700 Artikel bereits abrufbar, unter anderem über die Kirchengemeinde Ebstorf.

In der Mitteilung schreibt die Landeskirche: „Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit am Lexikon unterstützen und Ihr Wissen aus den Gemeinden einbringen.“

Anmerkungen oder Korrekturvorschläge sind genauso willkommen wie Fotos aus der Geschichte Ihrer Gemeinde!“

Schauen Sie doch gern mal rein, ins Kirchengemeindelexikon.

Pastorin Anne Stucke

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Dienstag, 21. Januar 2020, können Sie in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Alle Jugendlichen, die dann 13 Jahre und älter sind, können angemeldet werden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen und können am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden beginnt im Mai 2020 und endet im April 2021 mit der Konfirmation. Weitere wichtige Termine teilen wir Ihnen nach der Anmeldung mit. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastorinnen Susanne Hallwaß und Anne Stucke und Ihr Kirchenvorstand Ebstorf

Ebstorf

Danke!

Beim Erntedankfest am 6. Oktober sind anlässlich der Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ in unserer Gemeinde bereits 1.048,36 € durch die Kollekte im Gottesdienst sowie durch Spenden für das Mittagessen zusammengekommen. Dafür Ihnen allen ein ganz herzlicher Dank!

Ebenso danken wir der Dorfgemeinschaft Linden für den wunderschönen Ernteschmuck in unserer Kirche, dem Posaunenchor für musikalische Mitwirkung im Gottesdienst, den Damen, die Kartoffeln geschält, das Gemüse für die Suppe geschnippelt und Fleischklößchen gedreht haben, der Fleischerei Burmester für die leckere Suppe, dem Singkreis für die tollen Desserts sowie allen, die für die Bewirtung gesorgt haben, sowie dem Weltladen Wichmannsburg.

Die Erntegaben sind an die "Tafel Uelzen" gegangen.

Von der Tafel erreichte uns folgender Brief:

„Die Dorfgemeinschaft Linden hat für den Erntedank-Gottesdienst die Kirche in Ebstorf festlich geschmückt.

Das von ihr reichlich gespendete Obst und Gemüse wurde ausschließlich der Kochgrup-

pe der Uelzer Tafel geschenkt. Lebensmittel, die nicht länger für die Lagerung geeignet waren, haben wir an die Ausgabe der Uelzer Tafel am Bohldamm weitergegeben.

Wir bedanken uns sehr herzlich und konnten somit den Tafelgästen eine große Freude bereiten“.

Die Kochgruppe

Eine Bitte ...

Ach, und leider muss wieder ein Aufruf wegen Gemeindebrief-Verteilung im Gemeindebrief stehen:

Das Gebiet Hornstraße, Molkereistraße und Uelzener Straße von Molkereistraße bis zur Celler Straße (75 Gemeindebriefe) steht zur Verfügung! Wir brauchen dringend Hilfe!

Ab 2020 nur noch vier mal im Jahr (siehe Seite 9!).

Wer hat Lust auf Bewegung? Bitte gern im Kirchenbüro melden!

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban



OPTIK HELBING

Hauptstraße 19a · Ebstorf · Telefon 05822 / 2211

- Augenuntersuchung - Gleitsichtgläser ab 89,- € (Paar)

Von 9-12 und 15-18 Uhr, Termin auch nach Vereinbarung

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban

..... Anzeige

Ihr kompetenter
Ansprechpartner
seit 1979.



Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Versicherungsbüro Wolf-Dieter Reinke
Telefon 05822 3929
www.wd-reinke.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

-----Anzeigen -----

*Gasthaus
Lüllau*

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36



VELTINS
PILSENER
Frisch vom Faß

Gottesdienst am Reformationstag in der Klosterkirche Ebstorf

Das FaGo-Team aus Natendorf führte am 31. Oktober 2019 noch einmal verschiedene Szenen aus dem Leben Martin Luthers auf. Eine Gruppe von 12 großen und kleinen Darstellern spielte in „historischen“ Gewändern zwischen einfallsreich gelungenen Kulissen aus dem Leben Martin Luthers.

Zur damaligen Zeit redeten Kinder ihre Eltern mit „Frau Mutter“ und „Herr Vater“ an, sie wurden streng erzogen. Luthers Vater hatte große Pläne mit seinem Sohn. Aber der entschied sich anders, wurde nicht Jurist, sondern ein streitbarer Pastor und ging seinen eigenen zuweilen beschwerlichen Weg, der in verschiedenen Szenen zum Ausdruck kam, wie z.B. im Ablasshandel oder im Befestigen der 95 Thesen an einer alte Tür mit abblätternder Farbe.

Die Darsteller traten spielfreudig auf und wurden von den zahlreichen Zuschauern reichlich mit Applaus bedacht. Im Anschluss ging es in das Gemeindehaus, wo fleißige Hände im großen Saal die Tische für eine leckere „Luther-Suppe“ gedeckt hatten. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Keksen fand die Reformationsfeier ihren Abschluss.

Beate Tito

Partnerschafts-Gottesdienst

Am 10. November 2019 wurde mit Pastorin Anne Stucke in der Klosterkirche der Gottesdienst zur Partnerschaft mit der südafrikanischen Gemeinde Ephangweni gefeiert. Es gab einen Gast aus Südafrika, direkt aus Ephangweni: Mxolisi Mdlala, der zur Zeit ein freiwilliges soziales Jahr in Hermannsburg absolviert und morgens schon von dort abgeholt wurde.

Das Orgelvorspiel ließ Mxolisi aufhorchen, denn Kantorin Annika Köllner intonierte die südafrikanische Nationalhymne „Nkosi Sikeleli Africa“ an der Orgel. Christine Bruns berichtete von ihren Reiseeindrücken in Ondini aus dem April dieses Jahres, und Beate Tito überbrachte aktuelle Grüße und Neuigkeiten aus Ephangweni von Nosipho Mabele und Nelly Mazibuko, die beide schon in Ebstorf zu Besuch waren.

In diesem Gottesdienst wurde auch Nienke Manaia Beecken getauft und mit Segenssprüchen auf Deutsch und Zulu bedacht. Zur Kollekte ging die Gemeinde mit dem Gesang „We are marching in the light of God“ zum aufgebauten Spendenkorb. Die Kollekte unterstützt junge Menschen in unserer Partnergemeinde bei ihrer Ausbildung.

Bei einem anschließenden Kirchenkaffee mit Keksen und kleinen Maisküchlein konnte man sich noch mit dem Gast aus Ephangweni austauschen, was von Gemeinemitgliedern, auch solchen aus der Nachbarschaft, sehr gerne genutzt wurde.

Beate Tito

In die Landessynode gewählt



Peter Utrata

Die Landessynode ist sozusagen der Kirchenvorstand für die ganze Landeskirche. Sie besteht aus 66 gewählten und 14 berufenen Mitgliedern. Wie der Kirchenvorstand in den Gemeinden wird sie alle sechs Jahre neu gewählt. Die nächste Wahlperiode reicht von 2020-2025.

Wahlberechtigt waren alle Kirchenvorstandsmitglieder, alle Kirchenkreistage und alle Pfarrerinnen und Pfarrer. Aus den Kandidaten für den Sitz der Nichtordinierten fiel die Wahl auf unseren ehemaligen Kirchenvorsteher Peter Utrata.

Wir gratulieren!

Jürgen Schinke

Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

wir befinden uns schon mitten in der Adventszeit, und Weihnachten nähert sich mit großen Schritten! Die Vorbereitungen für die Gottesdienste an Heilig Abend und den Feiertagen laufen bereits auf Hochtouren. Denn auch in diesem Jahr werden die Weihnachtsgottesdienste wieder unter anderem von den Chören unserer Kirchengemeinde mitgestaltet.

Am Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16:00 Uhr werden beide Kinderchöre, die Mauritius-Spatzen und die KiChoDus sowie der Posaunenchor mitwirken. Zur Gestaltung der Christvesper um 18:00 Uhr werden Singkreis und Posaunenchor beitragen. Die stimmungsvolle Christmette um 23:00 Uhr wird unser Gospelchor Heaven4U bereichern.

Am 2. Weihnachtsfeiertag ist der Posaunen-
--Anzeige--

chor noch ein Mal im Festgottesdienst um 9:30 Uhr zu hören. Hinter uns liegt nun das Jahreskonzert des Singkreises vom 3. November. In diesem Jahr unter dem Titel „Licht“ gab es die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer als Hauptwerk zu hören. Weiterhin das Miserere c-Moll von Jan Dismas Zelenka und das instrumentale Adagio in g-Moll von Tomaso Albinoni.

Das Programm entpuppte sich während der Probenphase als anspruchsvoller als gedacht und erforderte sehr viel extra Probenzeit. Den letzten Monat vor dem Konzert haben wir uns drei Mal die Woche zum Üben getroffen, außerdem hatten wir ein Intensivwochenende im Anne-Frank-Haus in Oldau. Die lange Vorbereitungszeit von Juli bis zum Konzert und die viele privat investierte Extrazeit der Sängerinnen und Sänger hat sich gelohnt! Der Chor ist über sich hinausgewachsen und hat das Programm super gemeistert, das Konzert war ein voller Erfolg!

Nähere Informationen zum Singkreiskonzert im nächsten Jahr sowie zu allen anderen

musikalischen Veranstaltungen in der Klosterkirche in 2020 werden sowohl im nächsten Gemeindebrief, als auch am Anfang des Jahres auf unserer Homepage und einem Faltblatt zu finden sein. Ihnen allen wünsche ich weiterhin eine stimmungsvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Kantorin Annika Köllner



Bestattungsinstitut
Rudolf Bollen

*Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!*

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

„Das schönste an Weihnachten sind doch die Lieder“ ...

- so habe ich es einmal gehört. Und der Mensch, der das sagte, möchte damit zum Ausdruck bringen, dass häufig schon bald nach den Festtagen die schönen Lieder, die von der Geburt des Heilands erzählen, wieder verklingen.

Um auch nach den Festtagen noch ganz viel Weihnachten zu spüren, feiern wir am 1. Sonntag nach Weihnachten, 29.12. um 10.00 Uhr einen Gottesdienst für die Region West in der Ebstorfer Klosterkirche, in dem das gemeinsame Singen im Mittelpunkt steht. Dabei wechseln Lieder und Lesungen einander ab, eine Predigt gibt es nicht.

Alle, die das schönste an Weihnachten mit ihrem Gesang weiter tragen und weiter sagen möchten, sind sehr herzlich eingeladen.

Pastor Hoogen und Pastorin Stucke

Unser Gemeindebrief: ab März 2020 in Farbe

Ab März 2020 erhalten Sie Ihren Gemeindebrief alle drei Monate, genauso wie in den meisten Nachbargemeinden. Da können wir manche Nachrichten zeitgleich austauschen.

Der Brief erscheint dann auch durchgängig in Farbe. Das macht das Lesen und das Erkennen mancher Bilder leichter.

Seien Sie gespannt!



**Programm im
Dezember**

Bozo & Asadi
Samstag, 14.12.2019
19:30 Uhr

Karten sind in der Tourist Info auf dem Winkelplatz Ebstorf, im DentalPark, sowie online unter www.reservix.de erhältlich.

Die Kulturbühne Altes Lichtspielhaus e.V. bedankt sich bei allen Besuchern für ein erfolgreiches Jahr 2019! Wir hoffen Sie auch 2020 wieder in der Kultubühne zu begrüßen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

www.kulturbuehne.info

KULTURBÜHNE
Altes Lichtspielhaus

Ebstorf: Kirche&DU

Hallo liebe Kirche&DU-Besucher!

Wir sagen DANKE!

Schön, dass ihr im Jahr 2019 bei Kirche&DU dabei wart!

Wir haben viele interessante Themen gehabt, haben gesungen, gebastelt und uns immer wieder über die kleinen Dinge in der Lob Runde gefreut. Aber auch Trauriges bekommt bei uns einen Raum, und wir ermutigen uns dann oft gegenseitig.

Wir freuen uns über jeden (ab 4 Jahren), der am 1. Sonntag im Monat zwei Stunden mit uns Kirche&DU feiert! Kommt ruhig auch mal mit Mama, Papa, Oma oder Opa vorbei.



Nächste Termine

05. Januar

02. Februar

01. März

immer von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Ebstorf.

----- Anzeige -----



Wir möchten uns auf diesem Wege aber auch schon bei allen Kindern und Eltern bedanken, die am Heilig Abend mit uns das Krippenspiel gestalten! Ohne Euch alle wäre dies nicht möglich!

Euer Kirche&DU Team
Katharina Much, Melanie Wengel, Martina Dörnbrack, Bettina Schröder, Nele Förster & Antje Schulze

Gruppen und Termine Ebstorf

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche
nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren

Immer mittwochs 15-15.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

KiChoDus
für Kinder ab 8 Jahren

Immer mittwochs 16-16.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor

nach Verabredung montags oder freitags,
19.30 Uhr

Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822 / 9970

Singkreis

Immer dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“

Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr

Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Diakoniesprechstunde
mit Frau Mainz nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen,
Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr
in Ebstorf: am 20.12., am 22.1., am 19.2.
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Frauenkreis
Mittwochs 15.00 Uhr nach Absprache
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 /
2511

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis Kirche & DU:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much,
Tel. 05822 / 8580615,
Antje Schulze, Tel. 05822 / 942686

Seniorenkreis in Linden,
Schießhalle Linden
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr:
am 8.1.2020, am 5.2.2020 und am
4.3.2020
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel.
05822 / 9970

Spendenkonten des Fördervereins:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

Konto der Kirchengemeinde für Überwei- sungen und Spenden:

Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Ebstorf

Gemeinschaft
und Gottes Gegenwart
erleben

PrEat

pray and eat

PrEat ist neu in der Ebstorfer Kirchengemeinde!

PrEat ist ein Angebot für Konfirmanden, das in verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises parallel angeboten wird. Entstanden ist die Idee im Kirchkreisjugenddienst in Uelzen. Aber was ist PrEat eigentlich???

Der Name setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „pray“ (beten) und „eat“ (essen).

Rein praktisch sah das am 19.9. im Ebstorfer Gemeindehaus so aus: Nach zwei Liedern und kurzer Einführung durch Pastorin Stucke und Katharina Much haben 14 Konfis fleißig Äpfel geschält, geschnitten, zu Apfelkompott gekocht und Vanillesoße zubereitet. Danach gab es am großen Tisch ein leckeres gemeinsames Essen mit Zeit zum Reden.

Während die einen danach den Abwasch erledigten, haben die anderen im großen Saal einen Sitzkreis für die Andacht vorbereitet, in der Mitte Kreuz, Kerzen und Äpfel.

Bei der Andacht wurden alle noch mal still und nachdenklich: dass wir zu essen und zu trinken haben, ist ein Geschenk Gottes an uns und nicht eine Selbstverständlichkeit.

Es ging auch um den verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln - alle Äpfel, zum Teil Fallobst, stammten aus Gärten in Ebstorf. Danken, Beten und Singen bildeten den Abschluss des Nachmittags.

PrEat - eine Form, unsere Gemeinschaft und Gottes Gegenwart zu erleben.

Alle sechs bis acht Wochen bietet Katharina Much PrEat als freiwilliges Angebot für die Ebstorfer Konfirmanden an. Bei Fragen gerne anrufen oder schreiben: Katharina Much 0160-3060822

Nächster PrEat-Termin:
Dienstag, 21.1.2020, von 17.30 bis
19.30 Uhr
im Gemeindehaus



-liche Einladung an alle Konfis!!!

KONZERT

„Der Messias“ von Georg Friedrich Händel

Die nachweihnachtlichen Oratorienkonzerte in der Ebstorfer Klosterkirche haben sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der hiesigen Konzertlandschaft entwickelt. Nach dem überwältigenden Erfolg der Darbietung aller sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums im Dezember 2018 wird es in diesem Jahr unter der Leitung von Birgit Agge in der Klosterkirche Ebstorf erstmalig eine Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel geben.

Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es erzählt in drei Teilen die gesamte christliche Heilsgeschichte von der Verheißung und Geburt des Heilands über Passion und Auferstehung hin zur Erlösung auf großartige Weise zu Gehör gebracht. Mittendrin erklingt das „Halleluja“ - eines der berühmtesten Musikstücke nicht nur der christlich-kirchlichen, sondern der abendländischen Kultur überhaupt.

Die besondere Atmosphäre der Ebstorfer Oratorienkonzerte hat sich bereits weit über die Kreisgrenzen einen Namen gemacht, denn im Gegensatz zu den groß besetzten Aufführungen ist man in Ebstorf durch die räumliche Nähe „mittendrin“ in der Musik.

Unter der bewährten Mitwirkung des Motettenchores Bardowick und der Sinfonietta Lübeck wird am Sonntag, den 29. Dezember 2019 auch dieses Konzert mit Sicherheit wieder ein mitreißendes Erlebnis. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt wie in den vergangenen Jahren 15 Euro (17 Euro an der Abendkasse); die Eintrittskarten sind im Vorverkauf über das Ebstorfer Kirchenbüro sowie die Tourist-Informationen in Ebstorf, Uelzen und Bad Bevensen erhältlich. Restkarten gibt es, soweit vorhanden, an der Abendkasse.

Marion Elflein



Gottesdienste in den Weihnachtstagen

Heiligabend (24. Dezember)

Ebstorf	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pn. Stucke, Posaunenchor, Kirche&DU und Kinderchor)
	18.00 Uhr	Christvesper (Pn. Stucke, Singkreis und Posaunenchor)
	23.00 Uhr	Christmette (Pn. Stucke und Heaven4U)
Barum	15.00 Uhr	Krippenspiel (Krippenspielteam)
	16.30 Uhr	Christvesper (P. Hoogen)
Natendorf	15.00 Uhr	Krippenspiel (Krippenspielteam)
	18.00 Uhr	Christvesper (P. Hoogen)

1. Weihnachtstag (25. Dezember)

Ebstorf	16.00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst Ebstorf-Barum-Natendorf mit Abendmahl (P. Wollrath)
---------	-----------	--

2. Weihnachtstag (26. Dezember)

Ebstorf	09.30 Uhr	Festgottesdienst (Pn. Stucke und Posaunenchor)
Natendorf	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Stucke)

Sonntag nach Weihnachten (29. Dezember)

Ebstorf	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der Region West (Kantorin Köllner / Pn. Stucke / P. Hoogen)
---------	-----------	--

Silvester (31. Dezember)

Ebstorf	16.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hoogen)
Natendorf Barum	17.30 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hoogen)

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
4. Advent 22.12.2019	<u>17.00 Uhr in Natendorf:</u> Gemeinsame musikalische Andacht mit dem Kirchenchor Barum-Natendorf und Andrea Kamionka		
Neujahr 1.1.2020	<u>11.00 Uhr St. Marien Uelzen:</u> Stadtgottesdienst zum Neuen Jahr (P. Sauer) <u>17.00 Uhr Wriedel:</u> Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Holtz)		
2. So n. Weihn. 5.1.2020	Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche (Pn. Stucke)	<u>11.00 Uhr in Natendorf:</u> Gottesdienst (Lektorin Frischmuth))	
1. So n. Epiphantias, 12.1.2020	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in der Klosterkirche (P. Meldau)	Mitarbeiter-Gottesdienst mit anschließendem Empfang und Imbiss in Barum (P. Hoogen)	
2. So n. Epiphantias, 19.1.2020	<u>17.00 Uhr:</u> Mitarbeiter-Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche (Pn. Stucke / Heaven4U)	Gottesdienst mit Taizé-Liedern im Gemeindehaus in Barum mit Andrea Kamionka	
3. So n. Epiphantias, 26.1.2020	Gottesdienst im Gemeindehaus (P. Hoogen)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum mit Abendmahl (P. Hoogen)	
Letzter So n. Epiphantias, 2.2.2020	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (P. Truschel)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (P. Truschel)	
Septuagesimae 9.2.2020	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit im Gemeindehaus (Pn. Stucke)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Stucke)	
Sexagesimae 16.2.2020	Gottesdienst im Gemeindehaus (Prädikantin Mainz)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Prädikantin Mainz)	
Estomihi 23.2.2020	Abschieds-Gottesdienst mit P. Hoogen im Gemeindehaus	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (P. Hoogen)	
Invocavit 1.3.2020	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Hallwaß)	Gottesdienst im Gemeindehaus in Barum (Pn. Hallwaß)	
Weltgebetstag 6.3.2020	<u>19.00 Uhr in Barum:</u> Gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)		

Kirchenchor Barum-Natendorf
montags 19.30 Uhr
Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel
mit dem Spielenachmittag
am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Gisela Groß

Gemeindenachmittag in Natendorf im
Wechsel mit dem Spielenachmittag
am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe
Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Südafrika-Partnerschaft
Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach
Absprache
Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf
Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30
Uhr in Ebstorf: am 20.12., am 22.1., am
19.2.
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel.
05822/941257

Türöffner
Kontakt: über das Kirchenbüro

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-
Natendorf, IBAN: DE13 2585 0110 0000
0084 66
(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Termine Dezember 2019 bis März 2020

Dezember 2019

20. Dezember 17:15 Uhr
Der Chor singt in der Marienkirche
Uelzen

22. Dezember 17:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
mit dem Kirchenchor Barum-
Natendorf
in der Kirche Natendorf



Die Termine für Krippenspiele und
Gottesdienste zum Heiligen Abend,
Weihnachten und Jahreswechsel
finden Sie hier im Gemeindebrief auf
Seite 14

Barum - Natendorf

Januar 2020

Kino im Gemeindehaus

10. Januar, 19:30 Uhr
Birnenkuchen mit Lavendel



12. Januar
Mitarbeitergottesdienst

Winterkirche
Ab 19. Januar finden die
Gottesdienste im Gemeindehaus statt

24. Januar 18:00 Uhr
Taizéandacht im Gemeindehaus
Barum

Februar 2020

Termine für Taizéandachten oder
Gottesdienste mit Taizégesängen
werden separat abgekündigt bzw.
ausgehängt

Kino im Gemeindehaus

21. Februar, 19:30 Uhr
Simpel

März 2020

1. März 2020

**Begrüßungsgottesdienst für
Pastorin Hallwaß**

6. März 2020

Weltgebetstag



Weitere Informationen zu den genannten
Veranstaltungen entnehmen Sie dem
Gemeindebrief oder der Homepage



Neuigkeiten vom Kirchenchor Barum - Natendorf

Der musikalische Schlusspunkt des Jahres 2019 wirft seine Schatten voraus: der musikalische Gottesdienst am 4. Advent, 22.12.2019

Bekannte und unbekannte Advents- und
----- Anzeige -----

Weihnachtslieder stehen auf dem Programm.

Maria durch ein Dornwald ging,

Es kommt ein Schiff geladen,

Es ist ein Ros entsprungen

Bereits am 20.12.2019 ist der Chor in der Marienkirche in Uelzen zu hören. Wer schon einmal die besonderen Mitsing-Lieder üben möchte, sollte sich beide Termine vormerken.

Zu Beginn des neuen Jahres treffen wir uns im Mitarbeitergottesdienst am 12. Januar 2020 wieder.

Andrea Kamionka

Qualität hat sich schon
immer durchgesetzt.

**Wir sind ein
Bestattermeister-
betrieb.**



bestattungshaus-schroeter.de

05822 - 3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf



BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Kino im Gemeindehaus oder „Wenn Gott ins Kino geht!“ immer im Gemeindehaus Barum

10. Januar 2020, 19.30 Uhr -
Birnenkuchen mit Lavendel

Eine verwitwete Französin kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes mit wenig Erfolg um ihren Birnenhof in der Provence. Abgelenkt, fährt sie mit dem Auto auch noch einen Mann an, der sich als eigen, überaus ehrlich, ordentlich und hilfreich erweist. Pierre hat das Asperger-Syndrom, eine Form des Autismus. Der hypersensible Mann und die Witwe profitieren voneinander und lernen die Eigenheiten des jeweils anderen schätzen.

Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. »Birnenkuchen mit Lavendel« entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder - gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence.

21. Februar 2020, 19.30 Uhr - Sempel

Die Brüder Ben und Barnabas sind unzertrennlich, auch wenn oder gerade weil der 22-jährige Barnabas, genannt Sempel, immer noch auf dem geistigen Niveau eines Dreijährigen ist. Als Barnabas nach dem Tod der Mutter in ein Heim eingewiesen werden soll, greift Ben ein und haut mit seinem Bruder ab. Schnell wissen sie auch wohin: Sie brauchen die Unterschrift des Vaters, um Sempel zu retten. Das Problem ist, dass sie den seit 15 Jahren nicht mehr gesehen haben. Eine herzergreifende Reise zweier sehr unterschiedlicher Menschen, deren Kraft es ist, füreinander da zu sein. Was auch immer passiert.

27. März 2020, 19.30 Uhr - Die Grüne Lüge

Der Film vermittelt, wie sich die Gefahren einer Produktion unter dem grüngewasche-

nen Image der Konzerne im Leben von wirklichen Menschen zeigen lassen.

Der Eintritt ist frei. Vielleicht haben Sie Lust, im Anschluss an den Film noch ins Gespräch zu kommen. Nach dem Film gibt dazu jeweils die Möglichkeit.

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

In der Natendorfer Kirche hat sich viel getan

Am Ewigkeitssonntag haben wir mit einer Andacht die restaurierte Meyer-Orgel aus dem Jahr 1866 wieder eingeweiht. Der Orgelbauer Georg Schloetmann von der Firma E. Hammer hat mit großer Liebe und Sorgfalt unserer Orgel den ursprünglichen Klang wieder gegeben. Der Organist Axel Fischer ließ die Orgel mit allen Registern während dieser Andacht, dem Ewigkeitssonntag entsprechend, erklingen. Wir freuen uns, dass wir die Orgel mit vielen, vielen Spendengeldern und der Unterstützung der Landeskirche finanzieren konnten. Im Gottesdienst und auch zu traurigen und fröhlichen Anlässen wird uns diese Orgel begleiten.

Ein weiterer Höhepunkt ist die neue Mikrofonanlage mit allem Zubehör. „Jetzt komme ich wieder gern zum Gottesdienst, ich verstehe alles“ so ein Gemeindemitglied beim Rausgehen aus der Kirche. Das ist doch schon Grund genug. Wir werden z.B. beim Krippenspiel und anderen Gottesdiensten mit mehreren Personen davon profitieren. Auch in Barum ist es unser Ziel, die Mikrofonanlage zu erneuern. Durch die Anschaffung einer mobilen Mikrofonanlage, die bei Gottesdiensten im Freien eingesetzt wird, können wir die Barumer Situation zur Zeit überbrücken. Auch hier danken wir allen Spendern von ganzem Herzen.

Der Kirchenvorstand

Friedhöfe Barum-Natendorf

Neue Beisetzungsformen

Die ersten Bäume sind gepflanzt. Damit sind ab sofort Bestattungen unter Bäumen (als Sarg- oder Urne) auf dem Natendorfer und auf dem Barumer Friedhof möglich. Es besteht für Einzelpersonen oder Paare die Möglichkeit, einen Platz unter einem Baum zu kaufen oder als Familie bzw. Freundeskreis einen Baum auszuwählen. Unter den Bäumen werden Staudenbeete angelegt, die als pflegefreie Gräber vorgesehen sind.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchbüro (05806/245)

Was tut sich sonst noch auf unseren Friedhöfen? Im Oktober und November wurden im Rahmen von Arbeitseinsätzen weitere Vorbereitungen für die Umgestaltung der Friedhöfe getroffen - die Gestrüpphaufen sind dabei wieder ein Stück größer geworden.

Bei den fleißigen Helfern bedanken wir uns auch im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich!

Ihr Friedhofsteam

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: BROT FÜR DIE WELT, M.Buhr, M.Elflein, E.Feige, H.-M.Fischer, G.-P.Hoogen, G.Jenckel-Paulini, A.Kaminoka, D.Klemt, A. Köllner, M.Kuna-Hallwaß, K.Much, R.Niemann, D.Rathing, J.Schinke, A.Schulze, A.Stucke, B.Tito, verantw. Pastorin A. Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20. Januar 2020**

----- Anzeige -----

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban

OPTIK HELBING

Hauptstraße 19a · Ebstorf · Telefon 05822 / 2211

- Augenuntersuchung - Gleitsichtgläser ab 89,- € (Paar)

Von 9-12 und 15-18 Uhr, Termin auch nach Vereinbarung

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban

Mexiko. Seit Jahren tobt in Mexiko ein brutaler Drogenkrieg, dem auch viele Unschuldige zum Opfer fallen. Mehr als 40.000 Menschen gelten offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Hilfe finden sie u. a. bei SERAPAZ, dem mexikanischen Vor-Ort-Partner von „Brot für die Welt“. Die Menschenrechtsorganisation bietet psychologische Unterstützung an, informiert über gerichtsmedizinische Methoden und vernetzt die Betroffenen untereinander.

Seit über 4 Jahren vermisst Claudia Guezaletz (Foto) aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt, ihren jüngeren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen. „Ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen“, sagt Claudia. „Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen.“



Die Familie von Daniel Guezaletz findet Unterstützung in einer von SERAPAZ organisierten Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen. Mehr als 50 solcher Opferkollektive haben sich in den letzten Jahren in Mexiko gegründet. Die meisten Mitglieder sind Frauen. Die gemeinsame Suche nach den verschwundenen Ehegatten, Söhnen und Brüdern gibt ihnen Kraft und Halt.

Vorrangiges Ziel, so SERAPAZ-Direktor Alberto Solis, sei die Umsetzung des nationalen „Gesetzes über das Verschwindenlassen“. *„Da müssen die Opferbewegungen großen Druck ausüben, denn in Mexiko stehen Gesetze oft nur auf dem Papier und werden nicht umgesetzt.“* „Brot für die Welt“

sei dabei ein verlässlicher Partner, sagt Solis. *„Dank der Unterstützung aus Deutschland können wir uns international vernetzen und die Aufmerksamkeit auf die Verletzung der Menschenrechte in Mexiko lenken.“*

Textredaktion: H.-M. Fischer

Foto: Florian Kopp (Brot für die Welt)

Sie können das Projekt mit einer Spende unter dem Stichwort „Menschenrechte und Frieden“ auf das Brot-für-die-Welt-Konto (IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00) unterstützen. Der Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen fördert im Aktionszeitraum 2019/20 das Projekt u. a. mit den Gottesdienst-Kollekten am 1. Advent, an Heiligabend und Silvester.

Übrigens: Für das „Brot-für-die-Welt“-Projekt 2018/19 in Sierra Leone („Schule statt Armut“) wurden im Kirchenkreis Uelzen **98.335,06 Euro** gespendet. – Herzlichen Dank!

Anzeigen

von **Klein** auf
Zukunfts-Vorsorge



Sicher in die Zukunft blicken

Unsere Kleinen haben viele Träume für die Zukunft. Und je größer sie werden, desto teurer werden die Wünsche. Legen Sie schon heute einen wichtigen finanziellen Grundstein für Studium, Haus, Familie oder das Alter der Kleinen. Interessiert? Ich berate Sie gern.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstraße 25

29593 Schwienau Linden

Telefon 05822 94280

info@koenig-versicherungen.de

www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Wir helfen Ihnen, den Tod zu begreifen.

In allen Fragen rund um die Bestattung
sind wir für Sie da: **05822 / 9345**

Ihr innovatives Bestattungshaus mit
Tradition in Ebstorf, Barum und Natendorf

**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**

Bahnhofstraße 47 – Ebstorf

www.Bestattungshaus-kohlmeyer.de

Kloster Ebstorf



„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“

mit Propst i.R. Jürgen Schinke
im Konventssaal

Mittwoch, 5. Februar 2020, 18.00 Uhr:

Was ist Ewiges Leben - Jesus sagt: „Ich bin die Tür dahin“ (Johannes 10,9)

Mittwoch, 4. März 2020, 18.00 Uhr:

David und der Prophet Nathan

Mittwoch, 1. April 2020, 18.00 Uhr:

„Und ihr“, fragt Jesus seine Jünger, „für wen haltet ihr mich?“ (Matthäus 16,13-16)

Führungen durch das Kloster und die Klosterkirche

Einlasszeiten ab 1. April 2020
Di-Sa 10-11 Uhr und 14-17 Uhr
So und kirchliche Feiertage 14-17 Uhr

wieder ab 1. April 2020

Besondere Veranstaltungen

Sonntag 15. Dezember (3. Advent)

im Kreuzgang: Kreuzgangsingen

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban

OPTIK HELBING

Hauptstraße 19a · Ebstorf · Telefon 05822 / 2211

- Augenuntersuchung - Gleitsichtgläser ab 89,- € (Paar)

Von 9-12 und 15-18 Uhr, Termin auch nach Vereinbarung

Prada Chopard Chanel Jil Sander Chloé Rodenstock Hamburger Design Flair Jette Joop Daniel Hechter Lacoste Ray Ban

..... Anzeige



Fastengruppen 2020

„**Ich bin so frei!** - Ich nehme mir die Freiheit und schenke mir, schenke meinem Körper und meiner Seele eine Auszeit.

Und noch viel mehr: Ich löse mich aus alten Belastungen – durch das Fasten befreie ich meinen Körper, durch Meditation und Gespräche in der Fastengruppe entlaste ich meine Seele von altem Ballast!“

Wenn Sie sich gesund fühlen und erleben möchten, wie sehr das Fasten befreit, sind Sie herzlich eingeladen, an der Fastengruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg teilzunehmen.

Die Fastenwoche beginnt am 26. Februar und endet am 4. März 2020.

Auch in diesem Jahr wird die Fastengruppe begleitet von Gerd-Peter Hoogen, der über eine langjährige Erfahrung als Fastengruppenleiter verfügt.

Ein Informationsabend findet am Mittwoch, dem 19. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Wichmannsburg statt.

Anmeldungen werden **ab sofort** entgegengenommen – Erstfaster werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldungen bitte an das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Wichmannsburg:
Tel. 05823/1732 oder
per email: kg.wichmannsburg@evlka.de

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, in Mutterschutz/Elternzeit

Gerd-Peter Hoogen, Pastor, Tel. 05823 /
9545402, E-Mail:

Gerd-Peter.Hoogen@t-online.de
(Bezirk II, Vertretung für Pastorin
Hallwaß)

Thomas Wollrath, Pastor, Tel. 05822 /
8580990, E-Mail:

thomas.wollrath@kabelmail.de
(Vertretung im
Konfirmandenunterricht)

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923,
Mobil: 0151 / 50721976
(Altenheimseelsorge)

Annika Köllner, Kantorin, Twiete 1, 29576
Barum, Tel. 05806 / 4579902, E-Mail:
annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.:
941065, Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner / Daniela Klemt,
Pfarramtssekretärinnen, Kirchplatz 3,
Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 /
3917,
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00 Uhr,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini, Vorsitzende des
Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, in Elternzeit

Gerd-Peter Hoogen, Pastor, Tel. 05823 /
9545402, (Vertretung für Pastorin
Hallwaß), E-Mail:

Gerd-Peter.Hoogen@t-online.de

Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do
9-11 Uhr: Barum, Kirchgasse 6, Tel.
05806 / 245; E-Mail:

KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806
/ 980999

Küsterin in Natendorf: z.Z. unbesetzt

Friedhofsverwaltung:

Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Internet: www.barum-natendorf.wir-e.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

Lebensraum Diakonie
Tel. 0581 / 971895-20

Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ihrer
Nachbarschaft.



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeifer

KLOSTERKIRCHE EBSTORF
29. DEZEMBER 2019 | 19 UHR

DER MESSIAS

G.F. HÄNDEL



MOTETTENCHOR BARDOWICK
SINFONIETTA LÜBECK
LEITUNG | BIRGIT ACCE

15 € VVK / 17 € ABENDKASSE

VORVERKAUF:
055 33310404

KIRCHENBÜRO EBSTORF 05822 / 3987
TOURIST-INFO EBSTORF 05822 / 2996

TOURIST-INFO UELZEN 0581 / 800-6172
T.-INFO BAD BEVENSEN 05821 / 976830

